

9./XII. 1916

**Ein englischer Bischof zur Besichtigung  
deutscher Gefangenenlager.**

Wien, 8. Dezember.

Wie englische Blätter melden, hat die deutsche Regierung gestattet, daß der englische Bischof Bury die deutschen Gefangenenlager, in denen sich Engländer befinden, besuche.

Durch diesen hochherzigen Beschluß erteilt die deutsche Regierung die beste Antwort auf die unbeschreiblich gehässige und niedrige Art, in der neulich Regierung, Parlament und Presse in England über Miß Emily Hobhouse herfielen, weil diese vornehme und herzensgute Philanthropin, die seinerzeit die Greuel der englischen Concentration Camps im Burenkriege enthüllt hat, auf ihrer Rückreise aus Italien nach England aus eigenem die deutschen Gefangenenlager besuchte und dann den Engländern wahrheitsgemäß erzählte, daß die Greuelmären über deutsche Grausamkeiten erfunden sind.

Bischof Bury ist in Deutschland sehr bekannt. Als anglikanischer Bischof für Nord- und Mitteleuropa hat er sich wiederholt in Deutschland aufgehalten und mit den höchstgestellten Persönlichkeiten verkehrt. Sein Kaplan in Berlin durfte nach Kriegsausbruch zurückbleiben und sich frei bewegen.